

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreut und Hagenbuch, Itzing, Kölburg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wittesheim mit Liederberg

Jahrgang 8

Freitag, den 3. April 2009

Nummer 7

Stadt Monheim erwirbt „Goldenes Kreuz“



Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Ärzte:

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 04./05.04.09

Dr. Klimesch, Donauwörth, Stadtmühlenfeld 1709 06 / 36 77

Fr./Sa. 10./11.04.09

Dr. Jung, Donauwörth, Härpferstraße 109 06 / 9 81 69 81

So./Mo. 12./13.04.09

Dr. Tuffner, Bissingen, Marktstraße 360 90 84 / 9 21 19 80

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitta StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf NoackTel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke Monheim.....Tel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:.....09091/9091-0
 Telefax:.....09091/9091-28
 E-Mail:.....info@monheim-bayern.de
 Internet:.....www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 09091/909113
 Bauamt Herr Grob, Herr AurnhammerTel: 09091/909117
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr Templer/Frau SteidleTel: 09091/909125
 Herr Mayer.....Tel. 09091/909124

SoMit Regionalbüro

Donauwörther Straße 60Tel. 0 90 91 / 90 78 17
 Fax:0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail:regionalbuero@somit-ev.de

Öffnungszeiten:

Mo. u. Mi.....von 08:30 Uhr bis 13:30 Uhr
 Do.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40Tel. 09091/50970
Fax: 09091/509714
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten -

Sonntag.....von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag.....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
(Am Ostersonntag ist die Bücherei geschlossen!)

Hallenbad

Das Hallenbad Monheim ist am **Karfreitag, 10.04.2009** und **Ostermontag, 13.04.2009 geschlossen.**

Am **Karsamstag, 11.04.2009** von 14.00 – 18.00 Uhr und **Ostersonntag, 12.04.2009** von 10.00 – 16.00 Uhr, ist das Hallenbad **geöffnet.**

Ab **Samstag, 18. April 2009, 14.00 Uhr**, wird das Hallenbad für den Badebetrieb **geschlossen.**

Abfall- und Wertstoffe

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist ab April, nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 - 57640114 von Montag bis Freitag, wieder geöffnet.

Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a
 jeden Donnerstag17:00 bis 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.
 Schulstraße 6Tel: 09091/2010
Fax: 09091/2066
 Mo. - Fr.11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 17. April 2009.

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Donnerstag, 09.04. 2009, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Wir bitten, den vorgezogenen Abgabeschluss zu beachten!

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon	0 90 91 / 90 91 12
Telefax:	0 90 91 / 90 91 28
E-mail:	stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Bürgerversammlung in Monheim

Am **Donnerstag 23. April 2009**, findet um **20:00 Uhr** im Schützenheim die Bürgerversammlung für Monheim statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters über wesentliche Maßnahmen im Stadtgebiet
2. Fragen und Anregungen der Bürger

An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht freundliche Einladung.

Anträge, die die Kernstadt Monheim betreffen und die zur Behandlung kommen sollen, sind bis zum **20.04.2009** schriftlich bei der Stadt einzureichen.

Nachrichten aus dem Stadtrat

1. Vorstellung der Straßenplanungen in den Stadtteilen Kölburg und Ried

Die in Zusammenarbeit mit Arbeitsgruppen aus den beiden Stadtteilen erarbeiteten Planungen wurden vom beauftragten Ing.-Büro Eckmeier/Geyer dem Stadtrat anhand einer Powerpoint-Präsentation vorgestellt.

a) Stadtteil Ried:

Die wesentliche Änderung gegenüber dem derzeitigen Straßenbestand besteht darin, dass im Bereich des Feuerwehrgerätehauses der nördliche Straßenast komplett entfällt und dadurch die derzeitige Grüninsel zu einer großen Platzgestaltung aufgeweitet wird und damit auch die Voraussetzungen für einen eventuellen Feuerwehrgerätehausneubau geschaffen sind. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 410.415,00 brutto. Der Stadtrat hat die fernmündliche Auskunft des Staatlichen Bauamtes Augsburg akzeptiert, wonach keine staatliche Förderung auch für die Ortsdurchfahrt möglich ist, da lediglich eine Straßenausbaubreite von 4,50 m zuzüglich Gehweg beabsichtigt wird.

b) Stadtteil Kölburg:

Nach nochmaliger Abklärung mit dem Wasserwirtschaftsamt müssen nach der vorgestellten Planung sämtliche Gräben offen bleiben. Im Rahmen der Diskussion wurde angeregt, die Grünflächen um das Feuerwehrgerätehaus im Bereich entlang der Straßen mit Rasengittersteinen zu belegen. Einverständnis bestand auch damit, den tiefen Graben zwischen Feuerwehrgerätehaus und Kirche zur Sicherung auszusteinern und unterhalb des Feuerwehrgerätehauses mit großen Jura-Quadern zu gestalten.

Die Kosten für den Straßenbau belaufen sich auf € 319.000,00 brutto sowie für die Grabensanierung auf rund € 52.000,00 brutto. Bezüglich der Grabensanierung ist noch abzuklären, inwieweit eine Bezuschussung über das Förderprogramm für Gewässer III. Ordnung möglich ist. Diesbezüglich kann es daher bei der Umsetzung der Maßnahme zu Verzögerungen kommen.

Der Stadtrat hat der weiteren Ausarbeitung der Planung aufgrund des vorgestellten Entwurfes zugestimmt.

2. Beschlussfassung zur Freigabe von Investitionsmaßnahmen im Haushalt 2009

Folgende Maßnahmen sind vom Stadtrat frei gegeben worden, um deren Abschluss so weit als möglich in diesem Haushaltsjahr sicher zu stellen:

- Straßenbaumaßnahme im ST Ried
- Straßenbaumaßnahme im ST Kölburg
- Kindergartensanierung Monheim
- Sanierung und Umbau Rathausrückgebäude

3. Bauvoranfrage Gailhofer und Werner auf Eröffnung eines Spielcafes neben der bestehenden Eisdielen

Der Bauausschuss wie auch der Stadtrat haben sich mit der Bauvoranfrage befasst. Zum einen ist eine baurechtliche Nutzungsänderung notwendig, wo noch Fragen bezüglich der Anzahl der WC's, der Stellplätze wie auch des Brandschutzes geklärt werden müssen. Nachdem auch Geräte mit Gewinnmöglichkeit aufgestellt werden, ist das beabsichtigte Vorhaben als Spielhalle einzuordnen und bedarf insoweit der Erteilung einer Erlaubnis nach § 33 i GewO.

Nach teilweise kontroverser Diskussion hat der Stadtrat dem Vorhaben grundsätzlich zugestimmt (vorbehaltlich der konkreten Unterlagen für die vorstehenden Genehmigungen), nachdem der Zutritt für Jugendliche unter 18 Jahren zur Spielhalle selbst nicht erlaubt ist.

Fahrerflucht



Es kommt immer wieder vor, dass Verkehrsschilder oder Begrenzungspfosten umgefahren werden und der Verursacher ohne Beachtung der beschädigten Gegenstände weg-/weiterfährt. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich hierbei nicht um ein „Kavaliersdelikt“, sondern um Fahrerflucht handelt.

Beschädigungen sind im Rathaus Zi.-Nr. 10 oder telef. 0 90 91 – 90 91 0 zu melden.

Hundeklo

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden über die Verunreinigung von Gehwegen und Anlagen durch Hunde. Zur Zeit werden vor allem die Plätze sichtbar, die im Winter durch Schnee bedeckt waren. Ich bitte alle Hundebesitzer darauf zu achten, dass solche Verunreinigungen unterbleiben.

Sollte es trotzdem einmal passieren, dass der Hund seine Notdurft auf dem Gehweg oder in öffentlichen Anlagen verrichtet, so bitte ich, dass der Hundekot nicht einfach liegen bleibt, sondern vom Hundebesitzer entfernt wird. Denken Sie bitte daran, dass es nicht unbedingt das nachbarschaftliche Verhältnis verbessert, wenn Hundekot vor dem Hause des Nachbarn oder gar auf dem Grundstück des Nachbarn hinterlassen wird.

Auch die Bezahlung der Hundesteuer leitet kein Recht ab, dass der „Liebling“ seine Notdurft überall verrichten kann, ohne dass der Hundekot dann entfernt wird. Viele Hundebesitzer haben einen eigenen Garten - es wäre sicherlich besser, wenn hier eine „Hundeklo“ eingerichtet wird - bevor der Nachbar damit belästigt wird.

Allen, die sich bisher schon vorbildlich verhalten haben danke ich recht herzlich. Vielleicht können gerade gute Vorbilder auch weitere Hundebesitzer dazu anregen, sich einmal ernsthaft Gedanken darüber zu machen - ich danke allen Hundebesitzern für ihr Verständnis und auch allen, die tolerant den Hundebesitzern gegenüber sind.

Gedankenaustausch für eine attraktive Region

Bürgermeister der Leader-Gemeinden treffen sich in Tagmersheim

Als Ideenwerkstatt und Diskussionsforum sehen die Bürgermeister der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Monheimer Alb - AltmühlJura ihre regelmäßigen Zusammenkünfte. Alle zwei Monate trifft man sich in einer der 14 Leader-Gemeinden. Start war im Dezember in Monheim. Nun begrüßte der Tagmersheimer Bürgermeister Georg Schnell seine Kollegen.

Wie es sich für eine gelungene Einladung gehört, stellte Schnell bei einem kleinen Imbiss erst einmal seine Gemeinde vor und berichtete über die großen anstehenden Aufgaben wie Dorferneuerung und Restaurierung des Pfarrhofes und des Freibads.

Regionalmanager Friedrich Eckmeier dankte für die Einladung und begrüßte als neues Mitglied die Gemeinde Dollnstein, deren zweiter Bürgermeister Wilhelm Rademacher in einem kurzen Abriss einen Eindruck über den Ort im Altmühltal zeichnete. Dollnstein verwicklicht mit dem Informationszentrum über das Altmühltal ein großes Projekt.

Bei jedem Treffen können die Bürgermeister Themen auf die Tagesordnung stellen, die ihnen ein Anliegen sind. In Tagmersheim referierte die zweite Vorsitzende des Aktiv Park e.V. über Aufgaben und Ziele des 2008 gegründeten Vereins. Seine ehrenamtlichen Mitglieder sehen sich als Koordinatoren und Förderer der Vereinsaktivitäten im Freizeit- und Gesundheits-sport. Sie helfen Vereinen bei der Planung und Durchführung von Breitensportveranstaltungen im Bereich Laufen, Walken, Wandern und Radfahren, organisieren gemeinsame öffentliche Aktivitäten wie den Aktivtag am 3. Oktober und finanzieren die Aktivitäten mithilfe namhafter Sponsoren. Ziel ist die Steigerung des Bekanntheitsgrades der Region und die Verbesserung der Lebens- und Erholungsqualität. Mehr Infos unter www.aktivpark.info.

Friedrich Eckmeier erläuterte anschließend den aktuellen Stand bei der Umgestaltung der Internetseite der Monheimer Alb auf die neue LAG. Sein Kollege Jürgen Geyer zeigte die Entwürfe für das neue Logo und informierte über den Stand der Leader-Projekte „Jurahäuser“, „Natur Erleben“, „Energiepark Buchdorf“, „Geologie und Steinbrecherhandwerk“ sowie das neue Radwegekonzept. Für alle Bereiche wurden Arbeitsgruppen installiert, die fleißig an ebenso innovativen wie realisierbaren Konzepten feilen.

„Die Treffen sind eine gute Gelegenheit die Mitgliedsgemeinden kennen zu lernen und sich auf dem kurzen Wege auszutauschen“, so Bürgermeister Georg Schnell, der sich schon auf eine informative Runde in Kaisheim freut, wo es wieder Neuigkeiten über die Aktivitäten in der LAG Monheimer Alb - Altmühl-Jura gibt.

Leader, das zum EU-Förderprogramm ELER gehört, soll in den Jahren 2007 – 2013 die Entwicklung des ländlichen Raumes fördern.

Lokale Aktionsgruppen (LAG) steuern, organisieren und begleiten die Regionalentwicklung und sind Träger der Entwicklungsstrategie.

Die LAG Monheimer Alb-Alt-mühlJura besteht aus den Gemein-den:

Mitgliedsgemeinden

- Buchdorf
- Daiting
- Dollnstein
- Fünfstetten
- Huisheim / Gosheim
- Kaisheim
- Langenaltheim
- Marxheim
- Monheim
- Mörn-sheim
- Otting

- Pappenheim
- Rögling
- Solnhofen
- Tagmersheim
- Wellheim
- Wolfers-tadt



Foto(evm)

Regelmäßig treffen sich die Bürgermeister der LAG Monheimer Alb- AltmühlJura zum Gedankenaustausch und zur Bespre-chung wichtiger Themen in der Leader-Region.

Stehend von links: Bgm. Maria Mittl (Rögling), Bgm. Robert Husterer (Wellheim), Bgm. Anton Ferber (Monheim), Bgm. Johann Bernreuther (Otting), Bgm. Richard Mittl (Mörn-sheim), Regionalmanager Jürgen Geyer, Bgm. Georg Vellinger (Buch-dorf), Bgm. Uwe Sinn (Pappenheim), Friedrich Eckmeier, 2. Bgm. Wilhelm Radmacher (Dollnstein), Bgm. Alois Schiegg (Marxheim),

sitzend von links: Xaver Schnierle (Wolfers-tadt), Bgm. Alfred Maderer (Langenaltheim), Franz Opperl (Kaisheim), Bgm. Georg Schnell, 2. Bgm. Joachim Schröter (Solnhofen), 2. Bgm. Michael Hofer (Fünfstetten)

Der Verein Sozialer Projekte e.V.

Einladung für Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien (z.B. Alg2-Empfänger) zu einem zehntägigen Jugendcamp.

Alle Menschen / Kinder haben das Recht auf Urlaub, darum organisieren wir ein Jugendcamp für Kinder und Jugendliche aus bedürftigen Familien.

Wir zelten an einem wunderschönen See mit Campingplatz zwischen Harburg und Wemding. Am 15.08.09 geht's los. Bis zum 24.08.09 wollen wir den Sommer zum Erlebnis werden lassen.

Rund 60 Kinder und Jugendliche aus den Landkreisen Eichstätt, Neuburg, Dillingen und Donauwörth, sowie aus der Stadt Ingolstadt können an diesem Ferienerlebnis teilnehmen.

Wir leben in Großraumzelten, mit Lagerfeuer, Spielen und Erlebnissen. Gemeinschaft erleben, das Leben genießen, so lautet das Motto im Camp. Und das Gleiche können auch die Erziehungspersonen tun – Urlaub statt Sorgen und Erziehung. Das bieten wir allen kinderreichen Familien und den Alleinerziehenden.

Geschäftsleute und Wohlhabende dürfen dieses Camp gerne gegen eine Zuwendungsbescheinigung unterstützen.

Anmeldung und Infos: VSP – Verein Sozialer Projekte e.V.;

St.-Gangolf-Str. 3, 85139 Wettstetten. www.vsp-eu.de,

Email: info@vsp-eu.de Tel: 0841/3796111. Ansprechpartner: Herr Peter.

Dillingen und Donauwörth: Frau Winterstein Tel: 09074/922286 Gabriele Winterstein [Winterstein.G@vsp-eu.de]. Spenden-konto: Sparkasse Eichstätt. Konto 202 722 74, BLZ 721 513 40

(VSPe.V.)

**„Soziales Miteinander
SoMit e.V.“**

Ehrenamtlicher Einsatz beim Josefsmarkt

Der Verein SoMit, soziales Miteinander, bedankt sich ganz herzlich für den Einsatz der ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer am Josefsmarkt in Monheim.

Gefahren sind Felix Köpf, Klaus Schubert, Alexandra Zawinell, Paula Pollaschek und Alois Mayinger.

(Heike Wildfeuer-Fick)



Unsere ehrenamtlichen Fahrer Alexandra Zawinell und Alois Mayinger mit Kindern



Unsere ehrenamtliche Fahrerin Paula Pollaschek mit Tochter. Mit auf dem Foto dabei Vorstandsmitglied von SoMit, Josef Mayinger mit Sohn Bernd.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle

im Zeitraum 14.03.2009 – 26.03.2009

15.03.2009 Maria Mendel geb. Blokesch

15.03.2009 Hildegard Marie Schreiber geb. Piesch

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Wir gratulieren

Zum 40-jährigen Hochzeitsjubiläum:

am 07.04. Frau Juliana Rosenwirth und Herrn Johann Rosenwirth, Flotzheim, Hopfengärtle 7

Zum Geburtstag:

- am 03.04. zum 70. Geburtstag
Frau Waltraud Brattinger, Kirchstraße 15
- am 03.04. zum 81. Geburtstag
Herrn Otto Gerstner, Neuburger Straße 17
- am 04.04. zum 83. Geburtstag
Frau Elisabeth Heckl, Kirchberg 8, Itzing
- am 06.04. zum 70. Geburtstag
Herrn Robert Bögl, Ringstraße 24
- am 06.04. zum 75. Geburtstag
Herrn Alois Eberle, Ringstraße 3
- am 06.04. zum 89. Geburtstag
Herrn Albin Reichl, Kohlstattstraße 16
- am 06.04. zum 80. Geburtstag
Herrn Engelbert Strauß, Bachstraße 7, Wittesheim
- am 07.04. zum 73. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Meier, Abtstraße 16, Rehau
- am 09.04. zum 72. Geburtstag
Frau Anna Raila, Schwalbenweg 4
- am 10.04. zum 65. Geburtstag
Herrn Sadik Mahmutaj, Kohlstattstraße 13
- am 12.04. zum 71. Geburtstag
Herrn Karl Frieser, Bergstraße 16
- am 12.04. zum 77. Geburtstag
Herrn Xaver Wenninger, Hauptstraße 11, Flotzheim
- am 13.04. zum 75. Geburtstag
Herrn Karl Roßkopf, Jahnstraße 5

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag der Funde	Ort des Fundes
1 gelbes Filzhut mit Anhängel-Patefekt mit Aufschrift "Best"	KW 11	Postleitzahl Monheim
1 schwarz Regenkleid (Aufschnitt: 2x1)	15.03.2009	Marktplatz Monheim
1 gelbes Filzhut mit 1 schwarzen Knöpfen	09.03.2009	Markplatz vor der Sparkasse
1 schwarze Lederhose	09.03.2009	im Dins aufgehoben (Linus Wittich-Wittich)
1 schwarze Lederhose	09.03.11	Markplatz, Votivkirche

INSERIEREN SIE DOCH MAL WIEDER!

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG +1 520 1644444 +fax 0777/72254 +www.linus.de

Schulnachrichten

Englisch mit Eltern



Die Eltern der dritten Klassen der Volksschule Monheim besuchten ihre Kinder im Englischunterricht. So konnten sie erleben, welche Unterschiede zwischen dem Unterricht für „Early Learners“ (Fremdsprachenunterricht für Frühbeginner) und dem systematisierten Unterricht ab der fünften Klasse bestehen. Die Kinder waren jedenfalls mit Begeisterung dabei (siehe Foto), die Lehrkräfte Konrektorin Claudia Bernert und Lehramtsanwärterin Maria Bosch ebenfalls und die Eltern gewannen einen profunden Einblick in den Schulalltag.

Elternbeirat hilft in der Schülerbücherei



Die Elternbeiratsvorsitzende Elfriede Langlotz mobilisierte ihre Kolleginnen Andrea Mecklinger, Michaela Behringer und Manuela Schuster (auf dem Foto von links) für einen Arbeitseinsatz in der Schülerbücherei. Dieser war nötig geworden, weil der Rotary Club Donauwörth der Schule ca. 60 neue Bücher als Spende hatte zukommen lassen. Diese wurden von den Damen zum Schutz vor übereifrigen Schülerhänden mit Folie eingebunden. Daneben wurden auch einige etwas ramponierte Bücher aus dem alten Bestand restauriert. Der Leiter der Bücherei, Lehrer Rainer Keßler, möchte sich auf diesem Weg noch einmal herzlich für das zupackende Engagement der Elternbeirätinnen bedanken.

Erfolgreiche Schwimmteams



Mit Rektor Anton Aurnhammer (hinten rechts), Sportlehrer Herbert Kappler (hinten, 4.v.l.) und Lehrerin Angela Holzner (hinten, 3.v.l.) freuen sich die beim Bezirksfinale in Haunstetten erfolgreichen Schwimmer der Volksschule Monheim.

Drei Teams der Volksschule Monheim hatten sich im Bundeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ für das Bezirksfinale im Schwimmen in Haunstetten qualifiziert. Mit einem ersten und zwei zweiten Plätzen war man dabei eine der erfolgreichsten schwäbischen Schulen.

Zum ersten Mal überhaupt gelang einer Monheimer Mädchenmannschaft der Sprung auf den obersten Treppchenplatz. In der Wettkampfklasse IV/2 wurden die von Lehrerin Angela Holzner betreuten jungen Schwimmerinnen mit klarem Vorsprung schwäbischer Meister und qualifizierten sich damit für das Landesfinale in Kelheim. In den Disziplinen 4x25m-Bruststaffel, 6x25m-Beinschlagstaffel, 6x25m-Freistilstaffel, 6x25m-Koordinationsstaffel und dem zehnmütigen Mannschafts-Ausdauerschwimmen wurden drei Bestzeiten erzielt und somit die zweit platzierte Mannschaft der Volksschule Elchingen mit einem Vorsprung von mehr als einer halben Minute klar distanziert. Die gleichen Wettkämpfe hatte auch die Monheimer Jungenmannschaft der Wettkampfklasse IV/2 zu absolvieren. Obwohl gegenüber dem Kreisfinale reihenweise die persönlichen Bestleistungen verbessert werden konnten, war gegen das Team der International School Neu-Ulm kein Kraut gewachsen. Obwohl der deutliche Rückstand von über einer Minute in der Endabrechnung etwas weh tat, freute man sich letztendlich doch über den zweiten Platz. Noch ein zweites Eisen im Feuer hatte Betreuer Sportlehrer Herbert Kappler in der Wettkampfklasse III/2 der Jungen. Nach den Disziplinen 4x50m Brust, 50m Brust, 50m Freistil und 50m Rücken lag man mit der Volksschule Obergünzburg gleichauf und konnte sich noch Hoffnungen auf den Sieg machen. Allerdings hatte man in der abschließenden 8x50m-Freistilstaffel mit 20 Sekunden das Nachsehen und musste sich nach spannendem Wettkampflauf mit dem zweiten Platz zufrieden geben.

Folgende Schwimmer waren für die Volksschule Monheim im Einsatz. Wettkampfklasse M IV/2: Tessa Heindle, Jasmin Scheller, Özge Yildiz, Beyza Tanritanir, Aida Shala, Bianca Roßkopf, Debora Hartl, Julia Reigel. Wettkampfklasse J IV/2: Maximilian Stefan, Edison Leon Lapo, David Hämmerle, Julian Fischer, Kevin Kröger, Daniel Spörel, Jonas Meusel, Maximilian Mayer. Wettkampfklasse J III/2: Sven Löffler, Christoph Theil, Michael Adis, Florian Böswald, Florian Leinfelder, Jonas Schwarz, Michael Gräscher, Christian Zausinger, Jonas Pfefferer, Florian Mayer.

Kindergartennachrichten

Die Zeit als Indianer ist leider vorbei

Seit Januar diesen Jahres beschäftigten wir, die Schmetterlingsgruppe, uns mit dem Thema Indianer.

Wir erfuhren viel über die unterschiedlichen Indianerstämme und deren Leben, aber auch wir Kinder und unser Zimmer passten sich den Indianern an. Unsere Namen änderten sich, z.B. in starker Bär, tapferer Pfeil oder flinker Fuß. Unser Gruppenraum wurde mit selbst gefädelten Indianerketten, indianischen Utensilien und einer Indianerecke gestaltet. Von nun an war unser Gruppennamen „Indianerstamm schnelle Adler“. Wir spielten indianische Rhythmen auf Instrumenten, sangen unser Indianerlied „Taino Tee“ und bastelten uns Ketten worauf unser indianischer Name zu sehen war. Mit dem Bau indianischer Trommeln aus Eimern und Blechdosen schlossen wir unser Projekt nun am 6. März ab.



Als Dank für die vielen Eimer und Dosen, die wir vom Gasthaus „Zur Krone“ und von der Metzgerei Ziegelmüller bekamen, bauten wir unseren Sponsoren auch eine eigene Trommel und brachten diese bei einem Spaziergang vorbei.

Nun ist unser Großprojekt leider vorbei, wir blicken jedoch auf schöne Erinnerungen zurück.

Schmetterlingsgruppe

Melanie Mayer und Carina Scheller

Volkshochschule

Bei nachfolgenden Kursen sind noch Plätze frei. Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.

Beruf und Karriere

2498M Handykurs für 50+

Einfach mobil telefonieren. Grundlagen zum Mobilfunk, die wichtigsten Handfunktionen, optimaler Handyeinsatz. Zielgruppe: 50+. Bitte evtl. Handy mitbringen. Hinweis: Kurs als Sonderaktion: Deutsche Volkshochschulen und Vodafone.

1 x Samstag, 25.04.2009, 10:00-12:00 Uhr, € 25,00, Volkshochschule, - Stefan Brand, VHS-Dozent

Gesundheit und Fitness

4441M Traditionelles Bogenschießen für Anfänger ab 18 Jahren

Traditionelles Bogenschießen - ohne Wettbewerb und Erfolgsdruck. Um den Pfeil ins Ziel zu bringen, wird der Augenblick des Lösens intuitiv erfahren. In diesem Kurs lernen Sie quasi nebenher, vereinstauglich auf 3-D-Ziele zu schießen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Geübt wird mit verschiedenen, leicht zu ziehenden Bögen (Langbogen, Reiterbogen). Das Übungsgerät wird gestellt, die Leihgebühr ist in der Kursgebühr enthalten. Der Kurs findet wetterunabhängig auf dem Bogenplatz des Monheimer-Bogenclub e.V. (Verbindungsstraße Warching-Natterholz im Steinbruch) statt. Bitte mitbringen: Feste Schuhe, enge, der Witterung angepasste Kleidung. HTNZ: 8

- Termine: Samstag, 02.05.2009 17:00 - 19:00 Uhr

Samstag, 16.05.2009 17:00 - 19:00 Uhr, € 45,00, , - Helmut Biber, Franz Rössner, Monheimer Bogenclub e. V.

Kultur und Kreativität

5190M H 2 O - Show

Wir erforschen den Lebensraum Wasser mit Spielen, Becherrupe und Gummistiefeln. Entdecken große und kleine Tiere, Pflanzen, die gerne nasse Füße haben und Bäume, die als Brücke dienen. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren, gerne auch mit Eltern. Treffpunkt: Gailach am Altweiherweg in Monheim. Bitte mitbringen: Brotzeit, wenn möglich Kescher, geeignete Kleidung und Handtuch.

1 x Samstag, 04.04.2009, 14:00-17:00 Uhr, € 15,00, , - Vera Mayer, Naturpädagogin

5213M Trommelkurs für Anfänger (Erwachsene)

Dieser Schnupperkurs bietet die Gelegenheit, die eigenen rhythmischen Fähigkeiten kennenzulernen, die Koordination zu trainieren, sich seiner Kraft bewusst zu werden und viel Spass zu haben. Auf der afrikanischen Djembe werden Anschlagtechniken vermittelt und einfache Rhythmen erarbeitet.

1 x Samstag, 16.05.2009, 14:00-15:30 Uhr, € 8,00, Volksschule, - Petra Thaler, VHS-Dozentin

Kochen

6633M Leichte Sommerküche

Aus Gemüse und Kräutern, Milchprodukten, machen wir Dips, Sossen, Salate, marinieren und füllen Gemüse, kochen kleine, vegetarische Gerichte, die gut zum Grillabend oder zum Büffet passen. Bitte mitbringen: Getränk, Schreibzeug, evtl. Schürze, zwei Geschirrtücher, Kostprobenbehälter, Kochgeld ca. € 8,50.

1 x Montag, 18.05.2009, 18:30-21:30 Uhr, € 15,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin,

Vorträge

Zutritt für alle ohne Anmeldung - Eintrittspreis: € 3,00

7015M Zeckenimpfung – Kein Schutz vor Borreliose

Donnerstag, 07.05.2009, 19.00 Uhr, Volksschule

„Gegen Zecken bin ich doch geimpft“ denken immer noch zu viele. Aber es gibt keine Impfung gegen „Zecken“. Zecken übertragen eine Reihe von Krankheitserregern. Eine Impfung gibt es nur gegen die eher seltene FSME. Man muss davon ausgehen, dass in unserer Region aber bereits jede 3. Zecke mit Borrelien infiziert ist. Borreliose ist eine Krankheit mit vielen Gesichtern, bricht häufig erst Jahre nach dem Zeckenbiss aus und wird deshalb oft nicht erkannt. Die Krankheit ist schwer nachweisbar, oft äußerst schmerzlich und zieht sich oft über das ganze Leben hin, sodass die Betroffenen und Angehörige unglaubliches Leid ertragen müssen. Ziel des Vortrags ist es, Infektionen zu vermeiden, geg. zu erkennen und richtig (auch mit alternativen Mitteln) zu behandeln.

Brigitte Lindner, Gründerin der Selbsthilfegruppe, Kaisheim

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband

Do 2.4. Bußgottesdienst

19.00 Uhr Monheim, anschl. Beichtgelegenheit bei Dekan Maul, Pfarrer Schmid, und Pfarrer Merlein (Terminberichtigung!! Bußgottesdienst nicht Freitag, sondern bereits Donnerstag!)

Sa 04.04.

14.00 bis 16.00 Uhr Beichtgelegenheit zur Vorbereitung auf das Osterfest bei Pfarrer Schmid, Pfarrer Merlein und Kaplan Lazar

19.00 Uhr Monheim: Vorabendgottesdienst
18.15 Uhr Rehau: Beichtgelegenheit bei Kaplan Lazar
19.00 Uhr Rehau: Vorabendgottesdienst

So 05.04. Palmsonntag

10.00 Uhr Monheim
Statio am Klosterhof mit Palmenweihe Prozession – Pfarrgottesdienst
8.30 Uhr Flotzheim
Statio beim Kriegerdenkmal mit Palmenweihe Prozession – Feierlicher Gottesdienst
18.30 Uhr Kreuzwegandacht gestaltet von der Jugend und den Ministranten
10.00 Uhr Weilheim
Statio beim Kriegerdenkmal mit Palmenweihe Prozession – Feierlicher Gottesdienst
10.00 Uhr Wittesheim
Statio am Dorfplatz mit Palmenweihe Prozession – Feierlicher Gottesdienst

Do 9.4. Gründonnerstag

19.30 Uhr In den vier Pfarrorten: Monheim, Flotzheim, Weilheim und Wittesheim – Abendmahlmesse
anschl. Anbetung vor Ausgesetztem Allerheiligsten bis 21.30 Uhr

Fr 10.4. Karfreitag

In den vier Pfarrorten: Monheim, Flotzheim, Weilheim und Wittesheim
9.00 Uhr Kreuzwegandacht
Monheim bei der Brandkapelle (bei Regen in der Kirche)
Wittesheim beim Kalvarienberg (bei Regen in der Kirche)

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Kommunionfeier
Anschl. Anbetung vor dem Heiligen Grab bis 18.00 Uhr

Sa 11.4. Karsamstag

In den vier Pfarrorten: Monheim, Flotzheim, Weilheim und Wittesheim

20.00 Uhr Feier der Osternacht
Lichtfeier mit Einzug in die Kirche, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Taufenerneuerung, Eucharistiefeier – Speisenweihe

So 12.4. Hochfest der Auferstehung des Herrn – OSTERSONNTAG

Mit Speisenweihe bei den Gottesdiensten

10.00 Uhr Monheim
18.00 Uhr Feierliche Vesper zum Osterfest
8.30 Uhr Flotzheim
8.30 Uhr Weilheim
10.00 Uhr Wittesheim
9.30 Uhr Warching

Mo 13.4. Ostermontag

10.00 Uhr Monheim
8.30 Uhr Flotzheim
10.00 Uhr Rehau
8.30 Uhr Wittesheim
9.00 Uhr Itzing
10.15 Uhr Kölbürg

Ihnen allen eine segensreiche Mitfeier der Kar- und Ostertage, sowie ein frohes, gesegnetes Osterfest,

wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer
Michael Maul

Leben unter dem Kreuz

Liebe Mitchristen!
„Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.“

Zu Recht hat man diese Stelle aus dem 3. Kapitel des Johannes-Evangeliums das „Evangelium im Evangelium“ genannt; also: „Die frohe Botschaft in der frohen Botschaft“.

Es ist wirklich der Kern, die Mitte, das Zentrum der frohen Botschaft: dass Gott seinen Sohn in diese Welt gesandt hat, nicht um mit uns Menschen abzurechnen, wie es eigentlich zu erwarten wäre und wie wir es verdient hätten. Nein, der Sohn Gottes kommt, um uns anzubieten, was wir nicht verdient haben: Gnade statt Recht, Freispruch statt Schuldspruch. Das ist der Kern unseres Glaubens: die frohe, erlösende Botschaft, dass Gott uns nicht so behandelt wie wir ihn.

Und noch unbegreiflicher: Gott hält sich aus dieser Welt nicht heraus. Er gibt sich ganz hinein in diese Welt, hält sich nicht fein heraus, sondern nimmt freiwillig alles auf sich, was Menschen leiden, durch andere Menschen erleiden. So geht er ganz bewusst den Weg der Verachtung, des Leidens, den Weg in den grausamen und bitteren Tod.

Noch immer haben Menschen andere bluten und verbluten lassen. In diesen bitteren, von Menschen gemachten Teufelskreis von Blut und Tod fügt Gottes Sohn sich ein und geht den Weg des Menschen bis zum Schluss – und doch geht er diesen Weg ganz anders.

Er beugt sich nicht verbittert einem unausweichlichen, aufgezwungenen Schicksal, sondern er geht diesen Weg ganz und gar freiwillig, und er geht diesen Weg vor allem aus Liebe – aus Liebe zu dieser Welt, die ihn kreuzigt, und aus Liebe zum Vater, der seinen Liebsten so elendiglich zugrunde gehen lässt.

Diesen Weg ist Gottes Sohn von allem Anfang an gegangen. „Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf“. In einem Stall wurde er in diese Welt hineingestellt, weil für

ihn kein Platz war. Kein Platz war auch in den Herzen und Gedanken der Menschen für seine Botschaft. Sterben wird er auf Golgota, einem aufgelassenen Steinbruch, mitten im Müll, wie der schlimmste Verbrecher – dieser Menschensohn, von dem der Hauptmann sagt: „Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn!“

Wir schauen auf zum Kreuz und können in diesem Folterinstrument nur schwer erkennen, dass Gott diese Welt so sehr geliebt hat, dass er aus Liebe zu dieser Welt und zu unserer Rettung und Erlösung seinen Sohn so hinschlachten ließ.

Wahrhaftig: „Eine größere Liebe gibt es nicht als die, dass einer sein Leben hingibt für seine Freunde“.

Ich kenne eine Mutter, die sofort und selbstverständlich bereit wäre, sich ein lebensnotwendiges Organ herausoperieren zu lassen, wenn sie damit ihrem kranken Sohn helfen könnte. Wenn schon die Liebe einer Mutter zu ihrem Kind so weit zu gehen bereit ist, dann erahnen wir das Unfassbare, dass Gott in seiner Liebe zu uns Menschen und zu dieser Welt so weit gegangen ist, dass er seinen Sohn hingegeben hat. Anders ist diese Welt offensichtlich nicht zu retten.

Wir schauen auf zum Kreuz und erkennen beschämt: So gehen wir Menschen mit Gott um, so brutal, so lieblos.

Wir schauen auf zum Kreuz und erkennen: So geht Gott mit uns Menschen um, so maßlos voll Liebe.

Das dürfen wir in unserem Leben niemals vergessen: So sehr bin ich geliebt, mein Nächster auch, und mein Feind, ja die ganze Welt – aber zunächst einmal: Ich.

Diese Wahrheit darf uns niemals verlassen. Dieses Wissen: „So sehr bin ich geliebt“ muss das Fundament meines Lebens sein. Wir sollten daran denken, wenn wir das Kreuz über uns zeichnen, groß und langsam, mit Liebe und ganz bewußt: „So sehr bin ich von Gott geliebt!“

Romano Guardini hat einmal gesagt: „Für Gott sind diese winzigen Menschen auf dem Sandkorn Erde wichtiger als Weltenräume und Milchstraßen. Nie würde Gott, damit der Sirius oder der Andromedanebel heil blieben, ein Menschenherz opfern.“

Aber für den Menschen hat er es getan. Dass Gott seinen einzigen Sohn opfert und hingibt für dich und mich, für diese Welt, das ist unendlich viel mehr, als wir Menschen erträumen und ausdenken können. Das sind wir Menschen ihm wert. Dieser radikale, ganze Einsatz des eigenen Sohnes ist ihm diese Welt wert, die diese Liebe kreuzigt.

Ich möchte Sie einladen, in Ruhe einmal auf das Kreuz zu blicken, auf dieses Zeichen der unbegreiflichen Liebe Gottes, auf den Gekreuzigten und bedenken wir dabei:

Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.

Erstkommunionkinder 2009

Pfarrei Monheim

Bader Johanna	Markhot Maximillian
Bader Lorena	Naraglav Milena
Bandel Luisa	Nesselthaler Christian
Bengel Jan	Nigel Marie
Brandner Sarah	Rauwolf Yvonne
Egger Daniel	Reichherzer Lena
Enhuber Peter	Rieger Michael
Felbinder Lukas	Rosskopf Marleen
Gerstner Eva	Rosskopf Moritz
Heinrich Emelin	Rössner Sven
Jung Leonie	Scheuenpflug Florian
Keppler Luca	Schreiber Katja
Kugler Lukas	Seel Angelina
Köpf Sandra	Trommer Tobias
Lechner Manuel	Weiß Andreas
Leinfelder Nadine	Wenninger Anika
Löffler Viktor	Ziegelmüller Kristin
<i>Filiale Itzing</i>	
Rössner Lea	Schön Dominik
Schneid Andreas	Schön Jennifer

Pfarrei Flotzheim

Deckinger Dominik Koch Tamara

Pfarrei Weilheim

Feurer Raphael Luderschmid Anna-Lena
Handschigl Teresa Meyer Lea
Hitzler Oliver Schultheiß Lisa

Hofmann Luka

Pfarrei Wittesheim

Ferber Carmen Landes Michael
Fischer Christian Meyer Eva-Maria

**Kath. Frauenbund Monheim –
Osterbasar im Hs. St. Walburg**

Auch heuer bietet der Kath. Frauenbund Monheim wieder am Samstag 04.04.2009 Palmbüschel und Osterkerzen, bunte Eier und andere Osterbasteleien auf dem Osterbasar im Haus St. Walburg von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr zum Verkauf an.

Am Palmsonntag 05.04.2009 Palmbüschelverkauf ab 9.30 Uhr vor beiden Kirchentoren.

Der Erlös kommt wieder einem wohltätigen Zweck zugute. (Hannelore Zinsmeister)

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Samstag, 4. April 17 Uhr Peterskapelle
Konfirmandenbeichte
Sonntag, 5. April 10 Uhr Peterskapelle
Konfirmation
Karfreitag, 10. April 15 Uhr Peterskapelle
Abendmahl
Ostermontag, 13. April 9 Uhr Peterskapelle
Andacht, anschließend Osterfrühstück
Sonntag, 3. Mai 9 Uhr Peterskapelle

Kindergottesdienst

Sonntag, 5. April 10.30 Uhr Gemeindehaus

Tanzen für Frauen

Montag, 27. April 19.30 Uhr Gemeindehaus

Einladung zum Osterfrühstück

Was gibt es Erbaulicheres, als gemeinsam Leib und Seele zu stärken?

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde lädt deshalb alle Mitmenschen zu ihrem traditionellen Osterfrühstück ein!

Am Ostermontag, dem 13. April, versammeln wir uns um 9 Uhr zu einer Andacht in der Peterskapelle. Anschließend treffen wir uns zum gemeinsamen Schmausen im Gemeindehaus.

Wegen einer effizienteren Planung wären wir um Voranmeldungen dankbar. Diese können unter 09091/1422 (Koch) oder 09091/2538 (Keßler) erfolgen.



Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
April				
03.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
04.	15:00	Kath. Frauenbund	Osterbasar	Haus St. Walburg
04.	10-12	Kolping Monheim	Altpapier-/kleiderabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
04.		Schützenges. Monheim	Starkbierabend m. Preisschießen	Schützenheim
04.		Weilheim	Flursäuberung	Weilheim
04.		Rehau	Flursäuberung	Rehau
04.	17:30	MV Warching	Jedermannslauf	An der Motocrosshalle
04. - 09.		TSV Monheim - Turner	Tunercamp	Sporthalle
10.	ab 10:00	Fischereiverein Monheim	Steckerfischverkauf	Am Rathaus
10.	09:30	VGF Wittesheim	TT-Vereins-MS	Schulhaus
14. - 19.		TSV Monheim - Turner	Tunercamp	Sporthalle
17.	14:00	VGF Wittesheim	Jugend-TT-Vereins-MS	Schulhaus
17.	20:00	VGF Wittesheim	Generalversammlung	GH Pfefferer
18.	ab 8:00	Kolpingsfamilie Monheim	Altpapier- u. Altkleidersammlung	gesamter Stadtbereich Monheim
19.	14:00	VGF Wittesheim	Frühjahrswanderung	am Stachus
21.	19:45	Kath. Frauenbund	Kirchenbauten u. religiöses Leben ferner Länder mit Pater M. Huber	Haus St. Walburg
22.	20:00	Kolpingsfamilie Monheim	Auralesen	Haus St. Walburg
24.	20:00	CSU-Ortsverband Monheim	CSU-Stadträte vor Ort	GH Leinfelder, Flotzheim
23.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung	Schützenheim
25.	09:00	Obst u. Gartenbauverein	Rama dama	Treffpunkt: hinter Druckerei Eder
25.	20:00	ProGeMo	FRÜHLINGS-BALL- INTEGRAL	Stadthalle
25./26	09:00	TSV Turner	Bayer.-Einzel-MS	Foyer
27.	19:30	TSV Monheim	Generalversammlung	Sportheim am Mandele
27.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
30.	18:00	Kolpingsfamilie/Wasser- wacht/Stadtkapelle/FFW	Maibaumaufstellen	Innenstadt
30.		Rehau	Maibaumaufstellen	Rehau
30.		FC Weilheim-Rehau	Maibaumaufstellen	Weilheim
Mai				
02.	20:00	Stadtkap./Jugendkapelle	25 J. Jubiläumskonzert	Stadthalle
02.	10-12	Kolping Monheim	Altpapier-/kleiderabgabe	Anwesen Meyer Treuchtlinger Str.
03.	ab 9:00	Weilheim	Dorfplatzeinweihung	Weilheim
05.	06:00	Kath. Frauenbund	Fußwallfahrt nach Maria Brünnlein, Wemding	Kindergarten
07.	16:00	Literaturkreis	Kindermärchenstunde	Cafe Wenninger
08.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
08.		Schützenges. Monheim	öffentl. Bürgerschießen	Schützenheim
08.	17:45	Kolping Monheim	Bergmesse Wittesheim	Treffp. Walburga-Statue
17.		FFW Weilheim	Fahrzeugweihe	
17.		Kolping Monheim	Diözesanwallfahrt	Töging
21.		VGF Wittesheim	Vatertagswanderung	
21.	05:30	Fischereiverein Monheim	Anfischen	Waldsee
24.		Förderkreis Marienkapelle Rothenberg	Kapellenfest	Marienkapelle Rothenberg

24 Stunden Schwimmen

Durchgehend geöffnet für alle

Wo: Hallenbad Monheim
Wann: Von Freitag den 17.04.von 14.00 Uhr
bis Samstag den 18.04.09 14.00 Uhr
Kosten: 2,50 € pro Person (keine Zehnerkarten)
(Eintritt für 24 Stunden)

Events: Im Hallenbad

Freitag Kerzenvorführung Egger Elke
von 14.00 bis 16.00 Uhr
Tupperware Vorführung Leinfelder Brigitte
von 16.00 bis 18.00 Uhr
DS-Cremes & AS Beauty Produkte von
Schalich Andrea von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Filmvorführung Wasserwacht/Hallenbad-Team
von Freitag 19.00 Uhr bis Samstag 07.00 Uhr.

Samstag Schiffsmodell Ausstellung, fahrende Schiffe mit
E- Motoren im Schwimmbecken
von 15.00 bis 17.00 Uhr .

Veranstalter:

Stadt Monheim

Hallenbad-Team

Karfreitagsfisch

am 10.04.2009
ab 10:00 bis 12:30
am Rathaus



geräucherte Forelle

4.50 €

gegrillte Makrele

6.00 €



Fischereiverein Monheim e. V.

Einladung

Lauf zum Drei-Länder-ECK

am Samstag **04. April '09, 17:30 Uhr**

Die GPS vermessene 10 km Strecke führt durch den landschaftlichen einzigartigen Naturpark Allmühltal vorbei am Drei-Länder-Eck, Schwaben, Oberbayern und Mittelfranken. Die Strecke verläuft ausschließlich auf Schotter- und Wanderwegen und hat ein Höhenprofil von insgesamt 104 Meter. Alle 1000 m sind markiert.

Auch die Walker und NordicWalker sind recht herzlich zu dieser Laufveranstaltung eingeladen und legen genau wie die Läufer die selbe Strecke zurück. Erstmals gibt es auch für die drei schnellsten Nordic Walker Sachpreise.

Start/Ziel	in Warching an der Moto-Cross-Rennstrecke (ausgeschildert)
Anmeldung	Online Anmeldung bis 02.04.09 möglich unter wild.willshaim@t-online.de oder bis zu 30 min vor dem Start an der Rennstrecke
Strecke	10 km Rundkurs für Männer, und Frauen Walker und NordicWalker
Start Kurzstrecke	17:32 Uhr, Streckenlänge: 3,0 km Rundkurs für männl. und weibl. Jugend, Schüler/innen
Startgebühr	Erwachsene 5,- Euro; Walker/NordicWalker 2,- Euro, Schüler/Jugendliche frei
Preise	Die Erstplatzierten jeder AK-Klasse erhalten Sachpreise. Die schnellste Mannschaft erhält einen Präsentkorb. (Eine Mannschaft besteht aus drei Läufern)
NEU - NEU - NEU	Die schnellsten 3 Nordic Walker erhalten Sachpreise !!
Siegerehrung	ca. 30 Minuten nach der Veranstaltung.

Die Teilnahme ist für Jedermann/frau offen.

Eine Haftung jeglicher Art wird nicht übernommen. Veranstalter ist der Molarsport Verein, Warching e.V. im ADAC. Vorstand Marcus Dums, Bgm. Böswald Str. 24, Rögling.

Infos können über die Homepage unter www.moto-warching.de abgerufen werden.



Ansprechpersonen Läufer
Wolfgang Wild 01 70/5 98 88 91
Carola Rosenwirth 09091/50 96 33

Ansprechperson Walker
Walter Rebele 0 90 91/30 54

FRÜHLINGS-BALL-INTEGRAL

am Samstag, 25. April 2009, 20.00 Uhr
in der Monheimer Stadthalle

Vom Wiener Walzer bis zum Hip-Hop
tanzend durch ein Jahrhundert

- generationsübergreifend
- ortsteileinschließend
- kulturkreisüberschreitend



EDER Geschäftsdrucke GmbH + Co. KG
Neuburger Str. 54, 90653 Monheim · Tel. 09091 / 5095-0

EDER

Musik: Disco-Team
Bewirtung: Gasthaus zur Krone
Einlass: ab 19.00 Uhr
Eintritt: EUR 10,- inklusive Begrüßungsgetränk
Ermäßigung: EUR 5,- für Jugendliche und Senioren

Kartenbestellung bei SoMit Regionalbüro Tel.: 09091/907817
E-Mail: regionalbuero@somit-ev.de Fax: 09091/907830
Zusätzliche Info bei Frau Landsmann Tel.: 09091/2120

Eine Integrationsveranstaltung der ProGeMo e.V.

**Tennisclub
Monheim eV
86653 Monheim**

Ordentliche Mitgliederversammlung 2009

Die Vorstandschaft lädt hiermit satzungsgemäß und termingerecht zur ordentlichen Mitgliederversammlung.

Termin: Montag, den 20.04.2009

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Tennisheim

Folgende Tagesordnungspunkte stehen an:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung 2008
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Sportwarts
6. Bericht des Jugendwarts
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
9. Bestimmung der Kassenprüfer für 2010
10. Bildung eines Wahlausschusses und eines Wahlleiters
11. Neuwahlen
12. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn Sie durch zahlreiche Teilnahme Ihr Interesse an unserem Verein zum Ausdruck bringen würden.

Monheim, den 24.03.2009

Mit freundlichen Grüßen

1. Vorsitzender

Josef Regler

Starkbierabend

im Schützenheim

Samstag, 04. April 2009 ab 20 Uhr

... süffiges Starkbier vom Faß,

... Schmankerl und deftige Brotzeiten

... Schießen auf den Starkbier-Wanderpokal



verbringen Sie ein paar fröhliche Stunden im Schützenheim

Vereine und Verbände

VGF Wittesheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit ergeht an alle Mitglieder des VGF Wittesheim herzlichst die Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 17. April 2009 um 20:00 Uhr im Gasthaus Pfefferer, Wittesheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Sportrückblick
7. Ehrung Mitglieder
8. Neuwahlen
9. Vorschau historisches Stadtfest
10. Sonstiges
11. Wünsche und Anträge

Wir bitten Euch, durch die Teilnahme an der Versammlung Euer Vereinsinteresse zu bekunden. Vielen Dank!

DIE VORSTANDSCHAFT

Turn- und Sportverein Monheim 1895 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 27. April 2009 um 19.30 Uhr im Sportheim am Mandele.

Tagesordnung

1. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom

Vorjahr

2. Rechenschaftsbericht des 1. Vorstandes
3. Totenehrung
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Berichte der Spartenleiter
7. Ehrungen
8. Stadtfest vom 17.07. – 20.07.2009
9. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

Fischereiverein Monheim e.V.

Weiter so!

Ein überraschend gut mit Mitgliedern gefüllter Nebenraum des Schützenheims Monheim bildete die angenehme Kulisse für die diesjährige, ordentliche Hauptversammlung der hiesigen Fischer. Dass das Vereinsgeschehen auch auf kommunaler Ebene Interesse weckt wurde durch die Anwesenheit des stets willkommenen und gern gesehenen Stadtoberhauptes, Herrn Bürgermeister Anton Ferber, bekundet.

Gleich nach den Begrüßungsworten des Vereinsvorsitzenden Alfred Just erfolgte die erste von mehreren guten Nachrichten: Die Sparkasse Monheim zollte dem Wirken des Vereins hinsichtlich Naturschutz und Landschaftspflege volle Anerkennung und honorierte dies durch eine beachtliche Geldzuwendung. Weiter so!

Im Tagesordnungspunkt 2, dem Jahresbericht des Vorsitzenden, ging Alfred Just auf die umfangreichen Veranstaltungen und Aktionen aus 2008 ein. Der Bogen erfolgreicher Aktivitäten spannte sich vom Karfreitagsfischverkauf über Anfischen, Jugendfischen, Königsfischen, Ferienprogramm, Wallerfischen bis hin zur Jahresabschlussfeier. Im geschäftlichen Teil konnte er unter anderem über den Abschluss eines Pachtvertrages, einen fast verdreifachten Tageskartenverkauf sowie über die gestiegene Mitgliederzahl informieren. Weiter so!



Der Dank für die großzügige Unterstützung der Sparkasse Monheim geht stellvertretend für diese an deren Beauftragten Thomas Zipperer.

Der Bericht des Gewässerwartes Hans Dippner gab Aufschluss über die Wasserqualität der Fisch- und Besatzweiher die insgesamt als gut bewertet werden konnte, wenngleich einige bedenkliche Sauerstoffsättigungen gemessen worden waren. Weiter erfolgte die detaillierte Bilanz des Abfischens zwei Gewässer sowie die Darstellung der erfolgten Besatzmaßnahmen. Die Auswertung der Fangbücher 2008 ergab eine Fangzunahme 24 % gegenüber dem Vorjahr. Dies kann zweifellos als Beweis für die zielbewusste und erfolgreiche Fisch- und Gewässerarbeit des Vereins gewertet werden. Weiter so!

Ronald Mielich, als Leiter Arbeitseinsatz, konnte in seinen eingehenden Ausführungen wiederum mit einer eindrucksvollen Anzahl geleisteter Stunden aufwarten. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass hiervon fast 750 Stunden im Rahmen des Naturschutz und der Landschaftspflege verrichtet worden waren. Weiter so!

Mit Spannung, wie immer und wahrscheinlich auch überall, wurde der Bericht des Kassiers erwartet. In eindrucksvollen und überzeugenden Zahlenkolonnen erklärte Thomas Mayer das abgelaufene Geschäftsjahr und kam bilanzierend zu einem äußerst positiven Ergebnis. Weiter so!

Da war es weiter nicht verwunderlich, dass die beiden Kassensprüfer Johann Gayr und Rupert Haupt eine professionelle und fehlerlose Finanzführung bestätigen konnten und die Entlastung der gesamten Vorstandschaft einstimmig erfolgte.

Die Fortsetzung der Versammlung nach einer kurzen Pause nutzte der Bürgermeister der Stadt zu einem kurzen Grußwort. Darin bedankte er sich nachdrücklich für die beispielhaft erfüllte Verpflichtung in Sachen Umweltmaßnahmen. Die durchgeführten Arbeiten an den Weihern und anliegenden Grünanlagen sind für jeden offensichtlich und tragen nicht nur wesentlich zum angenehmen Erscheinungsbild der Stadt bei, sondern entlasten auch deren Etat. Besonders beeindruckt zeigte er sich vom diesbezüglichen, überdurchschnittlichen Interesse der Vereinsjugend. Bedenken, dass die Fischer nach erfolgten Umbaumaßnahmen des Stadthofs „heimatlos“ sein würden, konnte er nachhaltig zerstreuen. Diesbezüglich angestellte Grundgedanken beinhalten bereits ein vorstellbares, neues Zuhause. Die Stadt wird den Verein also auch künftig unterstützen und nicht im Regen stehen lassen. Weiter so!

Aus dem Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge muss unbedingt auf eine, durch die Vorstandschaft mit Nachdruck vorgetragene Verhaltensmaßregel eingegangen werden. Auslöser und Anlass hierfür waren mehrere einschlägige Mitgliederklagen. Also wurde in konsequenten Worten daran erinnert, dass die Ausübung der Fischerei gesetzlichen Vorschriften unterworfen ist für deren Einhaltung hauptsächlich der Angler selbst verantwortlich zeichnet. Das trifft sowohl für die verpflichtende Fangentnahme als auch für das Verbot, gehaltene Fische zurückzusetzen, zu. Der Vereinsführung gebührt es nicht, Ausnahmen zu genehmigen oder rechtsverbindliche Anordnungen zu ändern. Aufgrund der starken Mitgliederresonanz wird dieses Thema weiter verfolgt und eventuellen Missständen begegnet werden müssen. Gut so!

Traditionell endete die Versammlung mit der Ausgabe der Jahreskarten, wobei die abschließende Lokalrunde des 1. Vorsitzenden möglicherweise von künftiger Tragweite war. Also, weiter so!

Die Vorstandschaft bedankt sich nochmals bei der Sparkasse Monheim für die großzügige Unterstützung und bei allen Versammlungsanwesenden für das gezeigte Vereinsinteresse und wünscht für das beginnende Anglerjahr 2009 ein ehrliches „Petri Heil“.

(Gerd Frömel, Schriftführer)

Krankpflegeverein **Weilheim - Rehau - Wittesheim**

Einladung zur Jahresversammlung

Die Jahresversammlung des Krankpflegevereins Weilheim-Rehau- Wittesheim findet am Freitag, den 08.05.2009, um 20.00 Uhr im Gasthaus „Rosenwirth“ in Weilheim statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Kassenbericht (Kassenprüfung, Entlastung)
4. Bericht von Frau L. Ludwig
5. Wünsche und Anträge
6. Aussprache
7. Film: „Liebe tut Not“

Augenblicke der Caritas im Bistum Eichstätt

Alle, auch Nichtmitglieder, sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Vorstandschaft

Integrationsveranstaltung der ProGeMo **in der Monheimer Stadthalle**

Am Samstag, den 25. April 2009 veranstaltet die ProGeMo den FRÜHLINGS-BALL-INTEGRAL.

Unsere Intention ist es, die verschiedenen Generationen, die Ortsteilbewohner und unsere ausländischen Mitbürger zusammenzubringen, um gemeinsam durch ein Jahrhundert zu tanzen, eben vom Wiener Walzer bis hin zum Hip-Hop.

Verschiedene Gruppierungen aller Altersklassen werden dabei unterschiedliche Modetänze des 20. Jahrhunderts zeigen und die Ballbesucher zum Mitmachen animieren. Die Mitglieder der ProGeMo haben sich einiges einfallen lassen, um Ihren Gästen einen außergewöhnlichen Abend zu bieten. So bekommt jeder Besucher beim Einlass ein Begrüßungsgetränk und am Tisch gibt's dann noch eine süße Überraschung. Für Essen und Trinken im Saal sorgt das Team vom Gasthaus „Zur Krone“.

Mitglieder des Gartenbauvereins gestalten die Stadthalle frühlingshaft. Die bekannte Revivalband „Disco-Team“ wird die Ballbesucher mitreißen und an der ProGeMo-Bar im Foyer bedienen Mitglieder des Juze.

Kartenbestellungen

bei SoMit Regionalbüro Tel.: 0 90 91 - 90 78 17

Gardinen Landsmann

Tel.: 0 90 91 - 21 20 oder 0160 - 4 13 83 74

Kartenabholung jeden Donnerstagnachmittag im SoMit-Büro oder an der Abendkasse

Für Jugendliche und Senioren ermäßigte Eintrittspreise.

Wir - die ProGeMo - laden alle Bürger sehr herzlich ein und würden uns über ein gemeinsames Ballvergnügen freuen.

Beginn: 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr.

(Hanns Wenninger)

1. Platz beim ersten Breitensportturnier im Rock'n Roll



Zu ihrem ersten Breitensportturnier im Rock'n Roll reisten drei Mädchenpaare des TSV Monheim, Franziska Pach-Lena Bader, Anja Behringer-Lisa Wegner und Julia Schreiber-Lena Schmid, nach Gundelfingen zum „Andreas-Gruber-Gedächtnis-Turnier“. Begleitet von den Eltern und bestens vorbereitet durch die Trainer Verena Sebald und Armin Meyer erwartete man mit Spannung den Start zum ersten Wettkampf mit Wertungsrichtern gegen eine große Konkurrenz.

Zuerst traten alle 14 Teilnehmer der Schülerklasse I zur Vorrunde an. In dieser Runde war das Weiterkommen besonders erschwert, da die falsche CD durch den Veranstalter eingelegt wurde, und die Schüler auf einen deutlich schnelleren Takt ihr Können zeigen mussten. Doch alle 3 Monheimer Paare meisterten diese Hürde mit Bravour und konnten somit ins Finale der besten 10 Paare einziehen.

Im Finale zeigten die Monheimer eine ansprechende Darbietung ihrer Programme, und stellten fest, dass sich häufiges Training doch bemerkbar macht. So belegten Pach-Bader nach einer kleinen Unsicherheit den 9. Platz, Schmid-Schreiber knapp am Treppchen vorbei den 4. Platz und Behringer-Wegner nach fehlerfreier Endrunde verdient den 1. Platz.

Genauso stolz wie die Kinder, waren die mitgereisten Eltern und ihre beiden Trainer, die sich gemeinsam schon auf das nächste Turnier freuen.

(Bericht: Armin Meyer)

Monheimer Rock'n Roller sind Schwäbischer Meister



Einen gelungenen Saisonstart im Rock'n Roll feierten Miriam Glaß und Armin Meyer vom TSV Monheim am vergangenen Wochenende in Gundelfingen. Der Einladung der „Lolli-Pops“ folgten in der C-Klasse insgesamt 16 Paare aus den Bayerischen Regierungsbezirken sowie aus dem benachbarten Baden-Württemberg.

Die hervorragende Vorbereitung durch die Trainer Evi Weith (Augsburg), Verena Sebald (Monheim) und Mathias Ullrich (Ingolstadt) war notwendig, um bei diesem Mammut-Turnier gegen die Konkurrenz in punkto Kondition und Konzentration zu bestehen. Für Armin begann dieser Tag bereits um 9:00 Uhr mit einem Einsatz als Betreuer im Breitensportbereich, wobei eines der Monheimer Paare bei ihrem allerersten Turnier den 1. Platz erreichte. (Ein eigener Bericht folgt)

Nach den souverän überstandenen Vorrunden in der Erwachsenenklasse hieß es nun für Miriam und Armin am Abend gegen 20:00 Uhr im Finale der besten sieben Paare zu bestehen. Mit vollem Einsatz und bestens eingestellt durch die mitgereisten Trainerinnen meisterten die beiden Monheimer perfekt alle Akrobatikfiguren und wurden von allen fünf Wertungsrichtern mit dem 1. Platz belohnt, was neben dem Turniersieg auch den Titel „Schwäbischer Meister 2009“ bescherte.

Ein besonderes Erlebnis war es für den Schirmherrn Dr. Johannes Straßer, der als ehemaliger Stimmkreisabgeordneter der SPD sehr gerne dem befreundeten Monheimer Paar die Siegerpokale überreichte, und für die weiter anstehenden Bayerischen und Deutschen Meisterschaften viel Erfolg wünschte.

(Bericht: Norbert Meyer)

Kolping Monheim

Fit in den Frühling mit Gymnastik



An 5 Sonntagabenden trafen sich ca. 20 Mitglieder der Kolpingsfamilie Monheim in der Sporthalle um mit Gymnastik ihre Fitness zu verbessern. Udo Dittel übernahm die Leitung der Gymnastikstunde. Mit viel Motivation und Spaß waren die Teilnehmer bei der Sache. Ohne Unterbrechung wurde von Udo Dittel ein sehr abwechslungsreiches jeweils einstündiges Programm angeboten. Am letzten Abend wurde nach der Gymnastik mit einer kleinen Brotzeit die Frühlingsgymnastik beendet.

Alle waren der Meinung: Das war eine gute Sache.

Adelheid Ferber

Frauenkolping besucht die Firma LUMARA in Hainsfarth



Am Mittwoch, den 18. März nahmen 32 Frauen bei einer Backvorführung der Fa. LUMARA teil. Herzhaftes und Süßes war angesagt. 2 Damen der Firma LUMARA zeigten abwechselnd verschiedene Torten, Gebäckstücke und Herzhaftes. Sie gaben Tipps für schnelles Backen und Gelingen der Köstlichkeiten. Nach der Vorführung durften die Teilnehmerinnen 11 verschiedene Spezialitäten wie: Eierlikörtorte, Erdbeertorte, Bienenstich, Kartoffelkuchen, Hefeteilchen und Hefegebäck u.v.a. probieren. Die Frauen konnten an diesem Abend viele neue Ideen mit nach Hause nehmen.

Adelheid Ferber

Kolpingsfamilie Monheim spendet 500,00 EUR an krebskranke Kinder



Vor Beginn der Generalversammlung am 28. März 2009 fand unter Beisein der Kinderkolpingsgruppe, der Vorstandschaft und dem 1. Bürgermeister Anton Ferber die Spendenübergabe in Höhe von 500,00 € an Herrn Martin Obermann aus Donauwörth, 1. Vorsitzender des Vereins „**Kinder wollen leben, spielen, lachen!**“ statt.

Die Spende resultiert aus dem Erlös der Altkleider- und Altpapiersammlungen des letzten Jahres.

Martin Obermann verband seinen Dank für die großzügige Spende mit einer kurzen Vorstellung des Vereins, welcher die Spendengelder für die Förderung und unterstützende Behandlungsmaßnahmen krebskranker Kinder in der Onkologie der Kinderklinik Augsburg bereitstellt. Außerdem wird Familien geholfen, welche durch die Krankheit ihrer Kinder in finanzielle Not geraten sind und dringende Anschaffungen benötigen.

Die nächste Altkleider- und Altpapiersammlung wird am 18. April ab 8:00 Uhr in Monheim und den Stadtteilen durchgeführt.

Terminhinweis:

- 8. Mai Bergmesse Wittesheim, Treffpunkt Walburga-Statue
- 17. Mai Diözesanwallfahrt nach Töging
Anmeldung bei Hubert Blank Tel 12 07

**Soldaten- und Kameradschaftsverein
Weilheim-Rehau**

Jahresversammlung

am 17.04.2009 um 19:30 Uhr, Gasthaus Steinbuck in Rehau

Programmpunkte:

1. Begrüßung des 1. Vorsitzenden
 2. Protokoll des Schriftführers
 3. Bericht des Kassiers
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Entlastung der Vorstandschaft
 6. Ehrungen
 7. Sonstiges
- Die Vorstandschaft

Imkerverein Monheim

Kerzen basteln aus Bienenwachs

Lernen Sie wie man Kerzen in Silikonformen gießt und was dabei zu beachten ist.

Unter Anleitung werden Kerzen aus Wachsplatten gerollt.

Am Freitag 9. April um 19 Uhr* *im Bienenlehrstand Monheim

Anmeldung: Josef Friedl Tel.: 09091/2502,

2 Euro + 16 Euro pro verarbeitetes Kilo Wachs

Met – Herstellung für den Eigenverbrauch

Wie stelle ich Met her? — Zutaten und Mischungen — Abfüllen, Etikettieren, - Gesetzliche Vorschriften — Wie trinke ich Met?

Am Freitag 17. April um 19 Uhr im Lehrbienenstand Monheim

Mit Michael Winkler (Fachberater)

Anmeldung: Josef Friedl Tel.: 09091/2502,

3 Euro

Juze Monheim

Rückblick und Danke an Firma Eder

Im Rückblick auf die „After-Faschings-Party“ möchten wir uns bei allen Jugendlichen bedanken, die immer so zahlreich bei den Partys im Juze erscheinen. Die After-Faschings-Party war gut besucht und die Stimmung war perfekt.

Die Veranstaltung verlief sehr positiv und die Securitys mussten wegen des netten Publikums nicht eingreifen. Des Weiteren möchten wir nun einmal ein riesiges Dankeschön an die Firma Eder sagen, die uns die Flyer und Plakate kostenlos zur Verfügung gestellt hat und somit eine große Hilfe für uns war und hoffentlich auch in Zukunft bleiben wird.

Nun wünschen wir Ihnen ein Frohes Osterfest und hoffen, dass wir viele Jugendliche bei der nächsten Party im Juze begrüßen dürfen, die vermutlich schon im Mai stattfinden soll.

(Melanie Mittl)

TC Monheim

Arbeitsbeginn an der Tennisanlage 2009

Donnerstag: 02.04.2009 ab 16:00 Uhr

Samstag 04.04.2009 ab 09:00 Uhr

Montag: 06.04.2009 ab 16:00 Uhr

weitere Termine nach Rücksprache mit dem Platzwart.

(S. Brand)

Schützenverein

Sankt Sebastian Flotzheim

Jahreshauptversammlung am 20.03.09

Schützenmeister Georg Hurler begrüßte die Mitglieder des Vereins, den Ehrenschiitzenmeister Alfred Färber und den 2. Bürgermeister Günther Pfefferer im GH Leinfelder recht herzlich. In seinem Rückblick berichtete Hurler über die verschiedenen Veranstaltungen des Vereins im abgelaufenen Jahr. Recht zahlreich war man beim Schützenfest in Monheim vertreten. Auch beim Preis- und Königsschießen beteiligten sich wieder viele Schützen. Eine gut besuchte Weihnachtsfeier beendete das Schützenjahr.

Sportwart Otto Strobl berichtete ausführlich von den sportlichen Aktivitäten des Vereins. Teilgenommen wurde am Hiasl-Pokal, am Gauschießen, am Raiffeisen-Pokal und an der Stadtmeisterschaft in Monheim. Hier konnten Alexander Leinfelder mit 334 Ringen und Daniel Hurler mit 322 Ringen den ersten und zweiten Platz bei den Junioren belegen. Beim Rundenwettkampf nahmen wieder 2 Mannschaften teil. Die erste Mannschaft bestehend aus Benedikt Schenk, Andreas Auernhamer, Erich Seifert und Hermann Färber schoss in der A-Klasse, konnte aber diese Klasse nicht halten und musste leider absteigen. Besser machte es die 2. Mannschaft mit Daniel Hurler, Franz Kelz, Christopher Rauwolf und Alexander Leinfelder die in der F-Klasse den 3. Platz belegten.

Trotz des Kaufes eines neuen Gewehrs, konnte laut dem Kassenbericht von Norbert Leinfelder, noch ein kleiner Gewinn erwirtschaftet werden. Da aber im kommenden Schützenjahr eine 3. Mannschaft im Rundenwettkampf teilnimmt, werden noch Schießjacken und ein Gewehr benötigt, somit findet er gleich wieder Verwendung.

Schützenmeister Hurler konnte nun den Goldenen-Sebastiani Orden an Franz Leinfelder und den Silbernen-Sebastiani Orden an Andreas Ferber verleihen.

Beim Tagesordnungspunkt Neuwahlen, gab es keine Veränderung. Da sich alle Vorstandschaftsmitglieder wieder zur Verfügung stellten. Schützenmeister ist weiterhin Georg Hurler zweiter ist Hermann Färber, Kassier Norbert Leinfelder, Sportwart Otto Strobl Schriftführer, Erich Seifert und Jugendwart Benedikt Schenk.

Nachdem der 2. Bürgermeister der Stadt Monheim Günther Pfefferer als Wahlvorstand fungierte, überbrachte er die Grüße der Stadt. Hier betonte er vor allem, wie wichtig die Vereine für die Jugend ist.

Am Schluss der Veranstaltung stand noch die Abstimmung über die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages zur Debatte. Hintergrund ist die Abgabenerhöhung an den Schützengau. Einstimmig wurde der Beitrag auf 20.-EUR für Erwachsene und 10.-EUR für Schüler und Jugendliche festgelegt.

(Erich Seifert)

Feuerwehr Monheim

Ludwig Kugler: Neues Ehrenmitglied!

Anlässlich der Generalversammlung der freiwilligen Feuerwehr Monheim wurden drei Kameraden durch 1. Vorstand Werner Istok und 2. Vorstand Anton Nigel besonders geehrt.

Für 65 jährige Mitgliedschaft im Verein wurde Ludwig Kugler zum Ehrenmitglied ernannt. Viele Jahre war er Kassenprüfer zusammen mit Sebastian Roszkopf.

Für seine lange Treue bekam er eine Urkunde, sowie den Schutzpatron der Feuerwehr, den Heiligen Florian.



60 Jahre im Verein ist unser Kamerad Alfons Zausinger. Mehr als 30 Jahre war er als aktiver Feuerwehrmann im Einsatz. Als Dankeschön überreichte ihm 1. Vorstand Werner Istok einen Krug mit Zinndeckel sowie eine Urkunde.



Seit 50 Jahren ist unser Kamerad Rudolf Stecker bei der Feuerwehr. In seiner aktiven Zeit war er mehr als 10 Jahre Geräte-

wart und Maschinist. Er war bei der Stadt Monheim im Bauhof beschäftigt und konnte deshalb gleich nebenan ins Feuerwehrhaus gehen und die Gerätschaft pflegen.



Bilder: Andreas Neumann

Feuerwehr Monheim e.V.
Werner Istok
1. Vorsitzender

VORLESESTUNDE

Wir möchten unsere eigene Freude an schönen Bilderbüchern weitergeben und lesen am Donnerstag, den 7. Mai 2009, um 16.00 Uhr im Cafe Wenninger aus Märchenbüchern für Euch vor. Wir freuen uns über Besuch von Kindern ab 4 Jahren und auch über erwachsene Begleiter.

Rita Schamann, Georg Groll

Monheimer Bogenclub e.V.

Traditionelles Bogenschießen

Mit Beginn der Sommerzeit findet das Bogentraining wieder ausschließlich am Bogenplatz im Steinbruch an der Verbindungsstraße nach Natterholz statt. Trainingszeiten Mittwoch um 18:00 Uhr nur für Vereinsmitglieder und samstags um 17:00 Uhr für Vereinsmitglieder und Gäste.

Leihbögen und Pfeile werden für Gäste kostenlos zur Verfügung gestellt!

Um den Mitgliedern die Teilnahme an Meisterschaften zu ermöglichen, ist der Monheimer Bogenclub dem „Deutschen Bogensportverband“ und dem „Bayrischen Landessportverband“ beigetreten. Nähere Informationen über den Verein und das Bogenschießen finden Sie auf unserer Homepage www.monheimer-bogenclub.de

(Franz Rößner)

Königsproklamation und Ehrungsabend

Rupert Haupt Itzings König

Mit einem 64,9-Teiler erfolgreich

Königsproklamation und Ehrungsabend bei den Immergrün-Schützen Itzing: Mit einem 65,9-Teiler hat Rupert Haupt die Königskette erobert und dabei Nicole Schauer (69,8-Teiler) hinter sich gelassen. Neuer Jugendkönig wurde Matthias Hand-schigl mit einem 226,2-Teiler vor Johannes Oswald (231,1 Teiler), der zum Wurstkönig der Jugend ausgerufen wurde. Den begehrten Wanderpokal sicherte sich Hartmut Koch mit einem 89,4-Teiler.

Die von Roland Bauer gestiftete Ehrenscheibe gewann Florian Eder mit einem 68,7-Teiler. Am Wettbewerb beteiligten sich 34 Schützinnen und Schützen.

50 Jahre Mitglied im Verein

Schützenmeister Martin Lachenmair ehrte Alfons Bauer und Georg Ferber für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein. Für 40-jährige Mitgliedschaft im Verein wurden Hubert Burlefinger sen., August Heller, Therese Lindemeir, Theresia Roßkopf, Irm-

gard und Gerhard Voß ausgezeichnet. Maria Schröttle erhielt für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein die Ehrung. Den Sebastiani-Orden in Silber bekamen Norbert Ferber und Gerhard Scherla. Der Sebastiani-Orden in Bronze wurde an Wolfgang Döbler, Jens und Benjamin Roßkopf, Nicole Schauer und Benedikt Zinsmeister verliehen.

Die weiteren Ergebnisse.

Vereinsmeister LG-Schützenklasse: 1. Werner Burlefinger 364 Ringe, 2. Hartmut Koch 363 Ringe, 3. Reinhard Lachenmair 356 R.

Vereinsmeister LG-Jugendklasse: 1. Florian Eder 324 Ringe, 2. Matthias Handschigl 304 R., 3. Johannes Oswald 111 R.

Vereinsmeister LG-Schülerklasse: 1. Tobias Heckl 178 Ringe.

Vereinsmeister LP-Schützenklasse: 1. Reinhard Lachenmair 304 Ringe, 2. Franz Oswald 302 R.,

Preisschießen: 1. Hartmut Koch 31,1 Teiler, 2. Franz Oswald 33,4 T., 3. Reinhard Lachenmair 39,2T., 4. Florian Eder 49,4T., 5. Martin Kitzinger 52,4T., 6. Thomas Eder 58,3T., 7. Nicole Schauer 61,1T., 8. Werner Burlefinger 67,8T., 9. Martin Lachenmair 71,1T.,

10. Armin Kitzinger 73,6 Teiler.



Immergrün Itzing verleiht Sebastiani-Orden in Bronze und Silber. Unser Bild zeigt von links Schützenmeister Martin Lachenmair,

die mit dem Sebastiani Orden in Bronze ausgezeichneten Benjamin und Jens Roßkopf sowie Wolfgang Döbler. Gerhard Scherla und Norbert

Ferber erhielten den Sebastiani Orden in Silber. Benedikt Zinsmeister und Nicole Schauer wurde der Sebastiani Orden in Bronze verliehen.



Ehrung langjähriger Mitglieder bei Immergrün Itzing: Unser Foto zeigt (von links) Schützenmeister Martin Lachenmair, August Heller und Theresia Roßkopf 40 Jahre im Verein, Georg Ferber und Alfons Bauer 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft, Maria Schröttle 25 Jahre bei Immergrün Itzing und Therese Lindemeir 40 Jahre Treue dem Schützenverein Immergrün Itzing.



Siegerehrung bei Immergrün Itzing. Unser Foto zeigt (von links) Sportwart Werner Burlefinger, Vereinsmeister LG-Schülerklasse, Tobias Heckl, Gewinner der Ehrenscheibe Florian Eder, Jugendkönig Matthias Handschigl, Wurstkönigin Nicole Schauer, Schützenkönig Rupert Haupt, Wanderpokalsieger Hartmut Koch und Schützenmeister Martin Lachenmair

Historisches

Die Kuh und das Bruckenwagerl

Früher hat in Monheim fast jeder Geschäftsmann a Ökonomie ghabt und selbstverständlicher Weis auch a paar Küh. Es war net so wie heut, dass man mitm Daimler Benz, Opel oder mitm Lieferwagen des Zeug vom Bahnhof abgholt hat, sondern man ist mit der Kuh und dem Bruckenwagerl oder wenn mehr zum holen war, mitm Leiterwagen zum Bahnhof gfahrn. Ich weiß nimmer genau wers von denen zwei alteingesessenen Eisen- und Blechwarenhändlern war. Jedenfalls wurde mit dem Bruckenwagerl bei uns ein Kochherd abgholt. Wir ham den Kochherd aufgladn, der Fahrzeughalter ist zum Zahlen an den Schalter gangen und die Kuh ist mit der Ladung allein gstandn. Bis der gute Mann zrückkommen ist, hat die Kuh mitm Wagerl eine Linkskurve dreht ghabt (Richtung Heimat) und hat den Kochherd ohne fremde Hilfe abgladn. Die Kuh hat er dann noch einfangen können, aber der Kochherd war durchs Abrutschen vom Wagerl nur noch Sperrmüll. Ich hab ja schon gsagt, ich weiß nimmer wers war, aber a paar Tag drauf ist von denen beiden Geschäftsmännern einer zum Bahnhof kommen und hat an die Rampe einen eisernen Ring angebracht und da ist die Kuh dann künftig anhängt worden.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Vom Eisenbahner Alfons Rössner, der von 1945 bis zur Auflösung im Jahre 1960 am Bahnhof Monheim beschäftigt war und nach eigener Aussage gerne in Monheim seinen Dienst verrichtete, weil man hier immer Kontakt mit der heimischen Bevölkerung hatte.

Übermittelt von Andreas Hirschbeck.

Sonstige Mitteilungen



Beim Dämmerstopp ...

begrüßte uns Nörgelmann mit dem Ausruf: „Ödipussi!“

„Was soll denn das?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen, „hast du einen James-Bond-Film gesehen und willst du uns darüber berichten?“

„Das sieht sehr übersichtlich aus!“, Nörgelmann ließ sich nicht aufhalten.

„Was ist mit dir heute los?“, wollte jetzt auch mein Nachbar wissen.

„Ich sage nur noch: Paul Winkelmann und 1988, dann müsst ihr wissen, worum es geht, erwiderte der Gefragte.“

„Also, ich weiß nicht“, mein Vis-à-Vis dachte laut nach, „irgendwie kommt mir die Geschichte bekannt vor.“

„Stimmt“, auch mein Nachbar hatte eine Erleuchtung. „Ich hab's“, mein Vis-à-Vis wählte sich auf der richtigen Spur, „ich sage nur noch: Lorient.“

„Bist ein kluges Kerlchen“, stellte Nörgelmann fest, „genau den und das meine ich. War ich doch neulich zu einem pik-feinen Essen eingeladen, ganz vornehm“, erzählte er weiter, „und einen Hunger hatte ich, kann ich euch sagen, ich war voller Vorfreude.“

„Erzähl weiter“, mein Nachbar sah ihn erwartungsvoll und fragend an, „was gab es denn?“

„Ich kann euch sagen“, Nörgelmann machte ein trauriges Gesicht, „die reinste Schikane: Nouvelle Cuisine, großes Teller und nix drin! Und dann fiel mir gleich der Spruch vom Vicco Bülow alias Lorient aus seinem Film Ödipussi ein. Ich kann euch sagen, ich kämpfte mit Messer und Gabel, um die winzigen Portionen bzw. Bröckelchen zu fangen, damit ich wenigstens etwas in den Magen bekam.“

„Du tust mir Leid“, sprach mein Nachbar ihm sein Beileid aus. „Aber es wird doch heute von allen Ärzten und Schlankheitsposteln empfohlen, weniger zu essen“, stellte mein Vis-à-Vis mit einer gewissen Schadenfreude fest. „Ich bin kein großer Fresser“, konterte Nörgelmann bissig, „aber was zu wenig ist, ist zu wenig; wenn man schon mehr Energie zum Bewältigen dieser mikroskopisch kleinen Mengen verbraucht, als durch den Verzehr derselben in den Körper gelangt – nein danke“, sprach es und bestellte bei unserem Wirt ein saftiges Schnitzel, wohl um den aufgestauten Frust und die schlechten Erinnerungen zu bewältigen.

„Es geht halt nix über so was richtig Gutes“, meint

*Ihr Dämmerstopppler
Rudolph Hanke*

Sportliche Höchstleistung

Segler nutzt Gailach-Hochwasser



Ein einmaliges Schauspiel wurde in diesen Tagen aufmerksamen Monheimer Bürgern geboten: Eine Segeljacht kreuzte auf der Gailach. Begünstigt durch starken Ostwind konnte der berühmte Regattasegler Phlodur Eknah mit seiner Yacht 'Nessie' sich einen lang gehegten Traum erfüllen: Mit dem Segelboot die Gailach hochzufahren bis nach Monheim.

Vom Chiemsee aus startete er, zunächst die Alz, dann den Inn hinunter bis Passau, von dort weiter die Donau aufwärts über den Rhein-Donau-Kanal und

die Altmühl bis zur Gailachmündung. Die Schneeschmelze hatte extremes Hochwasser zur Folge. Dadurch war es dem erfahrenen Seemann möglich, die Gailach hochzukreuzen. Mehrmals musste der klappbare Mast gelegt werden, um unter

len bei Rögling (sonst ein Trockental) waren eine besondere Herausforderung. Mit viel Glück und dem Luftpropeller-Zusatzantrieb gelang es dem Skipper, auch diese Problemstellen zu meistern. Glücklicherweise machte P.E. schließlich am Steg der Monheimer Stadthalle fest. Eine große Schar begeisterter Bürger begrüßte ihn.

Pressewart der Gailachsegler

Lirpa Retsre

Weitere Infos unter www.gailachsegler-monheim@900241.de

Eröffnung der ALDI-Filiale



Der Filialleiter Ralph Schleicher und die Ehegatten Münsinger bei der Eröffnung der ALDI-Filiale in Monheim am 26.03.09

Brauchtums- und Traditionspflege auf dem Ziegelstadel

Am 10. März 2009 war es soweit. Das erste Treffen für Interessierte an Brauchtum und Traditionspflege fand in der gemütlichen Bauernstube statt.

Ein gelungener Abend mit vielen Anregungen und Beiträgen zur Gründung eines Stammtisches für alles was sich zu Großeltern's Zeiten bewegte und nicht in Vergessenheit geraten darf.

Der Ziegelstadel hat auf dem Bauernhof der Begegnung zu einem Abend in geselliger Runde eingeladen.

Den Gästen wurde einiges geboten. Nette Anekdoten aus alten Zeiten, erzählt von Erich Meyer und wissenswertes über alte Maschinen und Bräuche bereicherten den Abend.

Aus dem Familienbesitz von Hermine und Alois Wenninger konnte ein historischer, prachtvoller Kopfschmuck aus der Monheimer Gegend bewundert werden.

Weitere interessante Kleidungsstücke aus vergangener Zeit, in Verbindung mit amüsanten Geschichten, zeigte Barbara Roßkopf.

Neue Themen wie die Errichtung eines landwirtschaftlichen Museums im Stadel sollen in Angriff genommen werden.

Ziel ist es, altes Wissen und Geschichten zu erzählen und niederzuschreiben, damit unsere Nachkommen davon profitieren können.

Auch tatkräftige Aktionen wie Handwerkermarkt, Vorführungen von landwirtschaftlichen Geräten, Trachtenpflege, Musik und Kochrezepte aus alter Zeit sind nur einige von vielen neuen Anregungen.

Das nächste Treffen in geselliger Runde findet am 21. April 2009 um 19:30 Uhr auf dem Ziegelstadel statt.

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen zuzuhören, mitzumachen oder mit neuen Ideen und Anekdoten beizutragen.

Auf Ihr Kommen freut sich der Stammtisch für Brauchtum und Tradition am Ziegelstadel.

**Stöcke raus!
Und auf geht's in den Frühling!**

**Großes Angebot des Nordic Walking Zentrums
Monheimer Alb**

(lag) Endlich wird es Frühling! Alle treibt es raus in die frische Luft und auch die Nordic Walker polieren wieder ihre Stöcke. Das Nordic Walking Zentrum der Leader Region Monheimer Alb – DonauJura ist schon aktiv und bietet ab sofort wieder eine Vielzahl von Kursen an. 18 Trainer/innen freuen sich auf die neue Saison und garantieren eine individuelle Betreuung.

Ideal für den Einstieg nach der Winterpause sind die Auffrischkurse. In drei Übungseinheiten wird die Technik auf den neuesten Stand gebracht und ein gesundheitsbewusstes Walken vermittelt. Auf Wunsch ist auch eine persönliche Videoanalyse möglich. Für eine gute Kondition sorgt Walter Rebele mit den „Nordic Fitnesskursen“. Wie man effektiv Fett verbrennt, lernt man beim „Fatburner“-Kurs. Einen persönlichen Trainingsplan erstellt das Spiro-Team auf Grundlage einer professionellen Leistungsdiagnostik.

Nach wie vor werden auch Grundkurse mit fünf Einheiten angeboten. Es gibt gemischte Gruppen, außerdem Kurse für Kinder, Männer, Frauen und Senioren. Auch Einzelunterricht ist möglich. Ab acht Teilnehmern kommen die Trainer/innen direkt in jeden Ort der Region. Stets haben sie Stöcke verschiedener Hersteller zum Testen und Pulsuhren dabei. Alle Kurse werden von den Krankenkassen bezuschusst.

Große Resonanz fanden im Herbst Kurse an Schulen, diese Woche starteten bereits die ersten Klassen zum Walken. Die Trainer/innen gestalten die Kurse, oft gemeinsam mit den Lehrern, altersgerecht entweder mit Schwerpunkt auf spielerische Elemente oder auf eine effektive Fettverbrennung für die älteren Schüler/innen.

Auch Firmen und Betriebe kommen gerne auf das Angebot des NWZ für betriebliche Veranstaltungen zurück. Hotels in der Region vermitteln Kurse für ihre Gäste. Bei der Gartenschau gestalten Trainer/innen des NWZ jeden Freitagvormittag um 9 Uhr einen Aktivtreff. Jederzeit bieten die 29 ausgeschilderten NW-Strecken eine gute Gelegenheit entspannt die regionalen Schönheiten der Region kennen zu lernen. Broschüren sind in den Tourismusbüros, Gemeindeverwaltungen und bei der Donauwörther Zeitung erhältlich. Seine Fitness testen und die Technik in verschiedenen Geländeformen verfeinern kann auf dem Blossenauer Gesundheits- und Diagnoseweg.

Wer lieber in Gesellschaft walkt, kann zu einem der kostenlosen Lauftreffs kommen. Mehr Infos unter www.nw-monheimer-alb oder bei Petra Riedelsheimer 09094/703.

Lauftreffs ab 28. März:

- Blossenau Fr. 19 Uhr Sportplatz
- Buchdorf Sa. 15.30 Uhr Musikheim
- Gansheim Di./Do. 14.30 Uhr Nussbäume
- Huisheim Mi. 18 Uhr Kiga
- Langenthalheim Mo. 17 Uhr Sportheim
- Leitheim Sa. 16 Uhr Sportheim
- Otting Sa. 16.30 Uhr Wanderheim
- Rennertshofen mehrmals pro Woche 08434/743
- Rögling Di. 9 Uhr, Do. 19 Uhr Bushaltestelle Gartenstr.
- Tagmersheim Fr. 7.30 Fa. Beringer
- Unterbuch Do. 19 Uhr Schnupferheim
- Warching Mo./Mi. Fr. 8 Uhr Schlossberg 1
- Weilheim Sa. 15 Uhr, Fr. 8 Uhr Bahnunterführung
- Wellheim Mi. 18 Uhr, Fr. 18.30 Uhr Kletterfelsen
- Wemding n.V. 09092/965488
- Wittesheim Mo. 19.30 Uhr Kirche
- Wolfenstadt Mo... u. Mi. 19 Uhr Bauhof



Foto (lag)

In einen fitten Frühling startet das Nordic Walking Zentrum Monheimer Alb

Aktiver Partner der Vereine

Aktivpark e.V. startet mit vielen Aktionen ins dritte Jahr



(evm) „Wir wollen nicht mehr Mitglieder gewinnen, sondern sehen uns als Partner der Vereine bei der Durchführung von Veranstaltungen“, hebt der Erste Vorsitzende Harald Müller die Ziele des Aktiv-Park e.V. bei der dritten Mitgliederversammlung hervor. Möglichst vielen Vereinen soll das Netzwerk, das der Aktiv Park gemeinsam mit seinen Förderern und Sponsoren aufgebaut hat, zur Verfügung gestellt werden.

„Dabei wollen wir nicht mit professionellen Events konkurrieren, sondern ausschließlich Veranstaltungen für Jedermann im Breitensport wie Wander-, Walking- und Laufprojekte organisieren und die ehrenamtliche Arbeit zwischen Altmühl, Donau und Paar unterstützen.“, so Müllers Fazit. In seinem Jahresbericht 2008 stellte der Vorsitzende auch heraus, dass neben den Veranstaltungen die Vertretung des Vereins auf Messen wie „Gesund & Aktiv“ in Neuburg und der Gesundheitsaspekt mit dem mobilen Spiroergometer weitere Schwerpunkte darstellen. In diesem Zusammenhang dankte Müller den zahlreichen Sponsoren, Beiräten und Partnern für ihre Unterstützung.

Der finanziell gesunde Verein hat sich für 2009 wieder ein umfangreiches Programm vorgenommen. Richtig los geht es am ersten Aprilwochenende. Neben der Präsenz auf der Regionalmesse in Burgheim am 4. und 5. April mit dem „Gesund+Mobil“ startet Samstag 4. April um 13 Uhr auch der Laufcup mit dem 26. Frühjahrswaldlauf des TSV Neuburg auf dem Sportgelände im Englischen Garten. Außerdem findet in der Monheimer Alb ebenfalls am Samstag um 17.30 Uhr an der Warchinger Motocrossstrecke ein Lauf zum Dreiländereck für Läufer und Walker statt. Beide Läufe gelten für den Lauf- bzw. Walkingpass. Ebenso wie das 4. Neuburger Frühjahrswalking am 19. April. Weitere Highlights sind die Beteiligung an der kleinen Landesgartenschau „Natur in Rain“ ab dem 29. Mai und das Herbstwalking am 3. Oktober mit Ziel in Schrobenhausen. Vereine, die gerne bei ihren Aktivitäten bezüglich Pressearbeit, Organisation etc. unterstützt werden wollen, können sich informieren auf der Homepage www.aktiv-park.info. Dort finden sich die Kontakte, weitere Infos und vieles mehr.

Keine Zeit zum Blutspenden

So mancher unserer Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des BRK in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“

Dieser Satz ist zu einem Symptom für unser Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizugehen und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel?

Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich als Blutspender Zeit für ihn genommen hat, ohne besonderen Dank und Anerkennung, einfach so.

Die nächste Blutspendeaktion des Bayer. Roten Kreuzes findet statt, am:

Dienstag, 14. April 2009, 16.00 bis 20.30 Uhr, in Monheim, Verbandsschule, Schulstraße 6.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest Ihren Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28

- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.